

Aufbau der VS Hüpfburg



Den Anhänger vor Ort positionieren und die Stützen am Anhänger ausklappen. Danach den Anhänger aufschließen.



Die Hüpfburg muss im Anhänger zuerst entsichert werden. Hierzu finden Sie die bebilderte Beschreibung direkt im Hänger. ACHTUNG: Es ist wichtig, dass die Hüpfburg auf dem dafür vorgesehenen Wagen bleibt, damit ein einwandfreier Transport vom Hänger gewährleistet ist. Bitte folgen Sie auch hierzu der Beschreibung.



Mit diesem Wagen wird die Burg zu dem Platz transportiert, an dem sie aufgebaut werden soll.



Lösen Sie nun alle Gurte und entfernen Sie die Transporttasche.



Die grüne Abdeckfolie ist gleichzeitig die Unterlegfolie für die Hüpfburg. Bitte entfernen Sie diese zuerst und legen die Folie an den dafür vorgesehenen Platz.



Danach kann die Hüpfburg platziert werden. Am besten stellen Sie dazu den Wagen direkt an die kürzeren Ränder der grünen Folie und rollen Sie die Burg von dort aus vom Wagen runter und entpacken Sie diese dann.



Holen Sie dann die Kabeltrommel und den Kompressor dazu.



Schließen Sie beides an die dafür vorgesehene Öffnung an. Diese befindet sich gegenüber von dem Eingang der Hüpfburg.



Schalten Sie dann den Kompressor an. Die Luftzufuhr startet darauf. Dauer ca. 5 Minuten. **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, dass der Reißverschluss, der an der gleichen Stelle ist, verschlossen ist. Die Hüpfburg funktioniert ausschließlich, wenn der Strom permanent während der Nutzung angeschlossen bleibt.



Die Hüpfburg pumpt sich selbstständig auf, kontrollieren Sie zwischen durch die Position, damit sie auch auf der grünen Folie aufliegt.



Sobald die Hüpfburg steht, fixieren Sie die Heringe mit einem Vorschlaghammer. Diese finden Sie in der schwarzen Tasche, die im Anhänger liegt. Die Heringe müssen in die dafür vorgesehenen Schlaufen gesteckt und dann im Boden befestigt werden. Zur Hilfe können Sie die orangenen Gurte dafür verwenden, die Sie ebenfalls in der schwarzen Tasche finden.



Sobald alles fixiert und aufgebaut ist, steht dem Spaß und dem Hüpfen nichts mehr im Wege. Wir wünschen viel Spaß!

Wichtige Hinweise

- Die Hüpfburg darf nicht bei Regen genutzt werden.
- Während des Auf- und Abbaus darf sich keine Person auf der Hüpfburg befinden.
- Bei Strom- oder Gebläseausfall und Gewitter sollten die Spielenden ruhig aber bestimmt zum Herunterklettern veranlasst werden. Keine Panik - es ist genug Zeit vorhanden. Stellen Sie bei Gewitter den Spielbetrieb ein und lassen Sie die Luft aus dem Kissen (Blitzschlaggefahr).
- Das Kissen muss während der „bespielten Zeit“ durchweg von einer erwachsenen Person beaufsichtigt werden.
- Das Kissen darf nur ohne Schuhe betreten werden.
- Offensichtlich Betrunkene, unter Drogen stehende, psychisch auffällige Personen sowie Personen, deren Behinderung die Sicherheit gefährden könnte, haben keinen Zugang zur Spielaktion.
- Sollte das Kissen durch Undichtigkeiten Druck verlieren, ist der Spielbetrieb sofort einzustellen.
- Wirken Sie darauf ein, dass der Spielbetrieb nicht zu „wild“ oder chaotisch wird.
- Die Hüpfburg darf nur in komplett sauberem und trockenem Zustand abgebaut werden.
- Der Auf- und Abbau muss von mehreren Personen durchgeführt werden, da die Hüpfburg ein Gewicht von 350 Kg beträgt.
- Die Hüpfburg nur auf ebenen Untergrund stellen, spitze Gegenstände entfernen!
- Zum Schutz der Unterseite (Abrieb/Verschmutzung) immer eine Plane unterlegen.
- Hüpfburg gegen Umfallen und Wegrutschen sichern: mit stabilen Seilen an z. B. Bäumen, Erdankern, Lichtmasten ect.
- Das Gebläse an eine 220V/16A Steckdose anschließen und während des gesamten Betriebes laufen lassen. Verwenden Sie nur für den Außenbereich zugelassene Kabeltrommeln.
- Ständige Aufsicht durch geeignete Person gewährleisten.

- Kein Betrieb der Hüpfburg bei starken Regen und Wind (ab Windstärke 4)! Unbedingt Luft ablassen.
- Anzahl der Kinder je nach Größe und Alter begrenzen.
- Die Hüpfburg ohne Schuhe, Brille, Schlüsselbänder oder ähnliches betreten lassen.
- Kein Essen, Eis und Getränke auf der Hüpfburg.
- Die Hüpfburg nach jedem Betriebslauf ordentlich reinigen und ggf. trocken wischen!

Reinigung

- Die Reinigung muss nach jedem Einsatz erfolgen. Groben Schmutz wie beispielsweise Erde, trockenes Laub oder kleine Kieselsteinchen sollten am besten vorher schon mit einem Staubsauer rausgesaugt werden. Mit einem schmalen Aufsatz funktioniert das in den Ecken und engen Zwischenräumen am besten. Ist gerade kein Staubsauger zur Hand, tut es meist auch ein kleiner Handbesen um den größten Schmutz zu beseitigen.
- Nach der groben Reinigung sollten alle PVC – Flächen, besonders der Hüpfbereich und der Austritt, mit Wischwasser wie „Meister Propper“ oder „Frosch“, abgewischt werden. Mit solch einer regelmäßigen Reinigung kann der Ausbreitung von Bakterien auf der Hüpfburg sowie der Schimmelbildung vorgebeugt werden.
- Besonders wichtig nach der Reinigung ist es, danach alles gründlich trocknen zu lassen. Besonders in den Nähten und kleinen Rillen sammelt sich die Feuchtigkeit schnell an. Lassen Sie daher die Hüpfburg nach der erfolgten Reinigung im besten Fall noch einige Stunden in der Sonne und bei laufendem Gebläse stehen, um sicher zu gehen, dass die Hüpfburg komplett durchgetrocknet ist.
- Hier nochmal in Kürze, auf was sie bei der Reinigung von Hüpfburgen beachten müssen:
 - ◇ Groben Schmutz mit Staubsauer oder Handbesen entfernen
 - ◇ Alle PVC – Flächen mit speziellem Hüpfburg Reinigungsmittel abwischen
 - ◇ Besonders gründlich den Austritt und Hüpfbereich reinigen
 - ◇ Hüpfburg und speziell die Nähte gründlich trocknen lassen

Abbau der VS Hüpfburg



Die Hüpfburg darf nur in komplett sauberem und trockenem Zustand abgebaut werden.



Zuerst muss das Stromkabel vom Kompressor gezogen werden.



Öffnen Sie den Reißverschluss, der sich neben der „Schlauchöffnung“ für den Kompressor befindet.



Warten Sie ab, bis keine Luft mehr in der Hüpfburg ist.



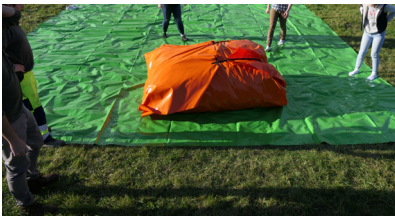
Falten Sie dann die Hüpfburg zuerst mittig, dann die Seiten zusammenlegen und wieder halbieren. Dieses kann bis zu 8 x ausgeführt werden.



Anschließend kann die Burg von vorne nach hinten aufgerollt werden.



Die Transporttasche so legen, dass die Gurtbänder auf den Boden zeigen. Rollen Sie die Hüpfburg mittig zwischen den Flügeltaschen auf die Transporttasche.



Stellen Sie den Wagen wieder an den kürzeren Rand der grünen Folie.



Rollen Sie anschließend die Burg zum Wagen. Packen Sie nun alle mit an, um die Hüpfburg auf den Wagen zu legen.



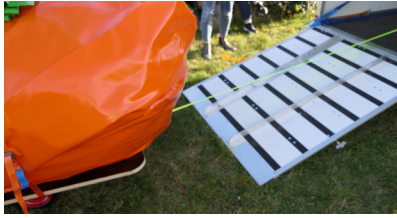
Sobald diese mittig auf dem Wagen platziert ist, legen Sie die grüne Unterlegfolie zusammen und legen Sie diese oben auf die „Hüpfburg-Roulade“ auf.



Anschließend muss alles wieder mit den Spanngurten auf dem Wagen befestigt werden.



Den Anhänger wieder vor Ort positionieren und die Stützen am Anhänger ausklappen. Danach den Anhänger aufschließen.



Danach wird die Seilwinde des Anhängers wieder vorne beim Wagen eingeklinkt.



Mit Hilfe der Führung am Anhänger wird der Wagen dann in den Hänger gezogen. ACHTUNG: Mehrere Personen helfen dabei, den Wagen von hinten mit zu schieben.



Sobald der Wagen mit der Hüpfburg wieder im Anhänger ist, werden die Zurrgurte wieder befestigt und die Sperrstange wieder so platziert, wie am Anfang (s. Bildbeschreibung im Anhänger).



Anhänger wieder verschließen und die Hüpfburg kann wieder transportiert werden.